

Zieringer Nachrichten

Familienverband Ziering-Moritz-Alemann e. V.



Sonderausgabe 2026 Nr. 2

Herausgeber der Zieringer Nachrichten:

Vorstand des Familienverbands Ziering-Moritz-Alemann e. V. (Vorstand@Z-M-A.de)

Bild auf der Titelseite:

Wappen des Dr. Johannes Ziering (1505-1555), Holzschnitt von Lucas Cranach dem Älteren –
Wappen für den Familienverband Ziering-Moritz-Alemann (Spruch unten abgeschnitten)

Quelle:

Wikimedia Commons, Coat of Arms of Johann Scheyring.jpg

(https://commons.wikimedia.org/wiki/File:Coat_of_Arms_of_Johann_Scheyring.jpg)

(zuletzt aufgerufen 03.02.2023)

Historische Unterlagen der Ziering'schen Familienstiftung

Erläuterungen

zusammengestellt von Johannes-Henrich Kirchner – 25.03.2026

1 Welche Unterlagen sind erhalten und wo befinden sie sich?

Die historischen Unterlagen¹ aus dem Besitz der Ziering'schen Familienstiftung, die sich ursprünglich im sog. „Eisernen Kasten“ befanden, wurden beim Administrator der Stiftung seit 1929 – zumindest teilweise – in einem Stahlschrank aufbewahrt. Sie waren bei der Bombardierung Magdeburgs im Zweiten Weltkrieg großer Hitze ausgesetzt. Dabei nahmen die Unterlagen in verschiedenem Umfang Schaden oder wurden sogar ganz vernichtet.

Die nach dem II. Weltkrieg noch vorhandenen Unterlagen wurden vom damaligen Administrator der Stiftung, Leopold Milleville, für die statistische Erfassung von Stiftungen in folgender Weise angegeben (Anlage zur Statistischen Meldung der „Ziering'schen Familienstiftung“, Magdeburg 1953):

„Es sind noch vorhanden:

- a) das Kassenbuch,
- b) das Protokollbuch seit 1800 – etwas beschädigt, voll lesbar,
- c) der Nachweis der Studienbeihilfen
- d) der Nachweis der Heiratsausstattungsbeihilfen
- e) das Familien-Stammregister (ab 1800)
 - Band I u. II in der von mir [Leopold Milleville] gemachten Abschrift²
 - Band III unversehrt
 - Band IV fast ganz verkohlt,
 - Band V (letzter) schwach angekohlt
- f) die Namensverzeichnisse I – V zu den Stammregistern.“

Nach der unrechtmäßigen Auflösung der Ziering'schen Familienstiftung durch den Magistrat der Stadt Magdeburg im Jahr 1955 wurden die verbliebenen Unterlagen an das damals zuständige staatliche Landeshauptarchiv Magdeburg der DDR abgegeben.

Aufbewahrung der erhaltenen Unterlagen

Heute befinden sich diese historischen Unterlagen als geschlossener Bestand im

**Landesarchiv Sachsen-Anhalt, Abteilung Magdeburg, Standort Wernigerode
(kurz: LASA Wernigerode)**

unter der Bestandsbezeichnung

E 96 Stipendienstiftung Familie Ziering, 1779-1944

¹ historisch: im Unterschied zu den gegenwärtig in Gebrauch befindlichen Unterlagen

² Die Abschriften der Stammregister I und II durch Leopold Milleville († 1975) wurden zwischen 1940 und 1945 angefertigt, und zwar auf Grundlage der 1821 und 1846 durch den Kurator und späteren Administrator Johann Wilhelm Stilcke († 1862) angelegten ersten Stammregister in Buchform. Diesem standen dabei frühere Unterlagen der Stiftung (Stammbäume, individuelle Abstammungsnachweise, der etwa 2,30 m hohe "Stammbaum der Zieringschen Familie", erstellt 1786 und fortgeführt bis 1800, etc.) zur Verfügung.

Die einzelnen Unterlagen sind dort in folgender Weise verzeichnet:

Signatur LASA	Titel (LASA) / Laufzeitangabe (LASA)
E 96, Nr. 1	Namensregister I zum Stammbaum der Ziering'schen Stiftung des Moritz'schen Stammes von 1516. / 1821
E 96, Nr. 2	Namensregister II zum Stammbaum der Familie Ziering. / 1846
E 96, Nr. 3	Fortsetzung III des Stammbaums der Familie Ziering. / o.J.
E 96, Nr. 4	Namensregister III zum Stammbaum der Familie Ziering. / o.J.
E 96, Nr. 5	Namensregister IV zum Stammbaum der Familie Ziering. / o.J.
E 96, Nr. 6	Namensregister V zum Stammbaum der Familie Ziering. / o.J.
E 96, Nr. 7	Einnahmen- und Ausgabenrechnung über die Stipendien der Familienstiftung. / 1781
E 96, Nr. 8	Einnahmen- und Ausgabenrechnung über die Stipendien der Familienstiftung. / 1800
E 96, Nr. 9	Nichtzustellbare Vorladungen des Magdeburger Stadt- und Kreisgerichtes zur Erklärung über den Entwurf der Verwaltungsordnung der Familienstiftung. / 1876
E 96, Nr. 10	Namensverzeichnis I zum Stammbaum der Familie Ziering Moritz'schen Stammes. / 1821
E 96, Nr. 11	Namensverzeichnis II zum Stammbaum der Familie Ziering Moritz'schen Stammes. / 1846
E 96, Nr. 12	Register über die Heiratsaussteuer der Familienstiftung. / 1892-1907
E 96, Nr. 13	Register über die Heiratsaussteuer der Familienstiftung. / 1907-1922
E 96, Nr. 14	Annotationsregister zu den Stipendien der Familienstiftung. / 1779-1920
E 96, Nr. 15	Annotationsregister zu den Stipendien der Familienstiftung. / 1918-1921
E 96, Nr. 16	Kassenbuch / 1919-1944
E 96, Nr. 17	Protokollbuch II der Familienstiftung. / 1830-1944
E 96, Nr. 18	Verwaltung der Stiftung / o.J.
E 96, Nr. 19	Register der Ascendenten der Familie Ziering, die um 1890 geb. wurden. / o.J.
E 96, Nr. 20	Register der Ascendenten der Familie Ziering ab Stamm-Nr. 2276 / o.J.

Anmerkungen: Leider blieb bei der Registrierung und der Titelvergabe durch das damalige Landeshauptarchiv der Inhalt der Unterlagen größtenteils unberücksichtigt, indem u.a. die Begriffe „Stammregister“ und „Namensverzeichnis“ synonym benutzt, bzw. vertauscht wurden. Das erschwert die inhaltliche Zuordnung der Unterlagen zum benutzen Archivtitel (s.u.). Die oben ~~gestrichen~~ formatierten Titelbestandteile und Laufzeitangaben sind grob fehlerhaft und unzutreffend.

Die Titel der Dokumente [hier nur die Titel nach LASA; keine Inhalte] sind digital recherchierbar unter URL: <https://recherche.landesarchiv.sachsen-anhalt.de/Query/detail.aspx?ID=4862>

Die einzelnen Dokumente (digitalisiert) sind anzusehen und auch herunter ladbar auf der Seite „Historische Unterlagen der Ziering'schen Familienstiftung“ (Link-Kette): z-m-a.de → „Ziering'sche Familienstiftung“ → „Historische Unterlagen der Ziering'schen Familienstiftung“ → „Historische Unterlagen der Ziering'schen Familienstiftung“

Hinweis: Die in den archivierten Unterlagen eingedruckte Zitiervorschrift mit dem Zusatz „Rep. E Ziering“ ist nicht mehr in Gebrauch, sie wurde durch die o.a. Kurzform „E 96“ ersetzt.

2 Inhalt der Unterlagen

Unter inhaltlichen Gesichtspunkten sind zu unterscheiden:

- Stammregister³
- Alphabetische Namensverzeichnisse
- Sonstige Unterlagen

2.1 Stammregister

Die Stammregister (teilweise auch Namensregister genannt oder Stammbuch) enthalten die Namen der Personen, die als Mitglied der Zieringschen Familie erfasst (registriert) wurden, mit fortlaufender Nummerierung, den sog. Stammnummern. Die Registrierung geschah nach erfolgter Legitimation der Nachkommenschaft zu Hemeran Ziering, dem Bruder des Stifters, Dr. theol. Johann Ziering (Scheyring). Diese Nummerierung erlaubt die Verfolgung der familiären Zusammenhänge des Familienstammes (Stammregister) (siehe: 4.2 Zur Ascendenten-Nummer der Zieringer Abstammung (laufende Nummer oder Stammnummer). Das Stammregister I (E 96, Nr. 10) beginnt mit Hemeran Ziering (* 1464, † 1547) und dessen Stammnummer „1“.

Die fünf Stammregister⁴ sind:

Bezeichnung (intern, Kurzform)	Originaltitel der Unterlagen (historisch)	Enthält die Stammnummern	Signatur LASA
Stammregister I	Originaltitel nicht vorhanden, <i>rekonstruiert: Register I zum Stammbaum der Familie Ziering Moritz'schen Stammes [1821]</i>	1 bis 475	E 96, Nr. 10
Stammregister II	Originaltitel, innen , <i>ergänzt</i> : Fortsetzung des Stammbaums von der Ziering'schen Familie, Moritz'schen Stammes [1846]	476 bis 1040	E 96, Nr. 11
Stammregister III	Originaltitel <i>ergänzt</i> : No. III Fortsetzung des Stammbaumes von der Zieringschen Familie Moritzschen Stammes	1041 bis 1670 Teil 1: 1041-1238 Teil 2: 1238-1444 Teil 3: 1444-1670	E 96, Nr. 3
Stammregister IV	Register der Ascendenten der Familie Ziering, die um 1890 geboren wurden.	1671 (?) bis 2275 (?), [teilw. nicht lesbar]	E 96, Nr. 19
Stammregister V	Register der Ascendenten der Familie Ziering ab Stamm-Nr. 2276.	2276 bis 2336	E 96, Nr. 20

2.2 Alphabetische Namensverzeichnisse

Die Namensverzeichnisse enthalten die Namen der o.g. Personen in alphabetischer Reihenfolge mit Verweisen zu den Stammregistern und dienen als Such-Hilfe zur leichteren Auffindung von Personen im Register (wie ein Findbuch im Archiv oder wie ein Index). Sie allein erlauben keine Verfolgung der familiären Zusammenhänge.

³ Im Weiteren immer als „Stammregister“ bzw. „Namensregister“ bezeichnet, wenn es inhaltlich ein Register ist (siehe: nachfolgende Erläuterungen).

⁴ gelegentlich auch als „Bände“ bezeichnet

Die fünf alphabetischen Namensverzeichnisse sind:

Bezeichnung (intern, Kurzform)	Originaltitel der Unterlagen (historisch)	Signatur LASA
Namensverzeichnis I	Originaltitel, innen: No. I. Alphabetisches Namens-Verzeichnis zum Stammbaum von der Zieringschen Stiftung Moritzschen Stammes, de 1516. <i>[abweichend davon Originaltitel, außen, irrtümlich: No. I. Alphabetisches Namens-Register zum Stammbaum ...]</i>	E 96, Nr. 1
Namensverzeichnis II	No. II. Alphabetisches Namens-Verzeichnis zum Stammbaum von der Zieringschen Familie	E 96, Nr. 2
Namensverzeichnis III	No. III. Alphabetisches Namens-Verzeichnis zum Stammbaum von der Ziering'schen Familie Moritzschen Stammes	E 96, Nr. 4
Namensverzeichnis IV	No. IV. Alphabetisches Namens-Verzeichnis zum Stammbaum der Ziering'schen Familie	E 96, Nr. 5
Namensverzeichnis V	No. V. Alphabetisches Namens-Verzeichnis zum Stammbaum der Ziering'schen Familie	E 96, Nr. 6

2.3 Sonstige Unterlagen

Die sonstigen Unterlagen umfassen

- Kassenbücher der Stiftung verschiedener Jahre
- Register über Heiratsaussteuer verschiedener Jahre in zeitlicher Reihenfolge (dabei handelt es sich um fortlaufend nummerierte Eintragungen, die die für die genannten Personen ausgereichte Eheschließungsbeihilfe angeben)
- Register über Studienbeihilfen verschiedener Jahre in zeitlicher Reihenfolge (dabei handelt es sich um fortlaufend nummerierte Eintragungen, die die für die genannten Personen ausgereichte Studienbeihilfe angeben, ergänzt um die Herkunft des Stipendiaten und die Studienrichtung)
- Protokollbuch 1830 -1944 (enthaltend Protokolle von Beratungen und Festlegungen des Stiftungskuratoriums)
- Verwaltungsakten (enthaltend den – früheren – stiftungsinternen Plan des Stiftungsarchivs)
- Nichtzustellbare Vorladungen 1876

Bezeichnung (intern, Kurzform)	Originaltitel der Unterlagen (historisch)	Signatur LASA
Kassenbuch 1781	Rechnung über Einnahme und Ausgabe bey dem Zieringschen Familien Stipendio de Anno 1781	E 96, Nr. 7
Kassenbuch 1800	Rechnung über Einnahme und Ausgabe bey dem Zieringschen Familien Stipendio de Anno 1800	E 96, Nr. 8
Kassenbuch 1919-1944	Kassa-Buch der Zieringschen Familien-Stiftung vom 1. Oktober 1919 [- 1944]	E 96, Nr. 16
Heiratsaussteuer 1892-1907	Heiratsaussteuer-Register der Ziering'schen Familienstiftung. Mich. 1892-1907.	E 96, Nr. 12
Heiratsaussteuer 1907-1922	Heiratsaussteuer-Register der Ziering'schen Familienstiftung. Mich. 1907 [- 1922]	E 96, Nr. 13
Studienbeihilfen 1779-	Annotationsregister zu dem Stipendium der Zieringschen Famili-	E 96, Nr. 14

Bezeichnung (intern, Kurzform)	Originaltitel der Unterlagen (historisch)	Signatur LASA
1920	enstiftung in Magdeburg. [1779-1920]	
Studienbeihilfen 1918-1921	Originaltitel nicht vorhanden, <i>rekonstruiert: Annotationsregister zu dem Stipendium der Zieringschen Familienstiftung in Magdeburg.</i> [1918-1921]	E 96, Nr. 15
Protokollbuch 1830-1944	Nr. II Protokollbuch für die Zieringsche Familienstiftung. 1830 [- 1944]	E 96, Nr. 17
Verwaltungsakten	II. Verwaltungsakten (Generalia). [o. J.]	E 96, Nr. 18
Nichtzustellbare Vorladungen 1876	Nichtzustellbare Vorladungen des Magdeburger Stadt- und Kreisgerichtes zur Erklärung über den Entwurf der Verwaltungsordnung der Familienstiftung. 1876	E 96, Nr. 9

3 Wann sind diese Unterlagen entstanden und wer hat sie erstellt?

Das erste Stammregister (Namensregister I: E 96, Nr. 10) stammt nach interner Angabe (Scan 49) von 1821⁵ und wurde erstellt (angelegt) von Kloster-Secretair Stilcke, zu der Zeit Administrator der Ziering'schen Familienstiftung; Johann Wilhelm Stilcke war eingeheiratet in die Zieringsche Familie; er hatte die Zieringer-Stammnummer 118. Woher er die Daten hatte, die er hier benutzte, wissen wir nicht. Immerhin waren seit der Begründung der Stiftung bereits 300 Jahre vergangen und er führt die Abstammung zurück bis zu Emeran Ziering (1464-1547), den Bruder des Begründers der Ziering'schen Familienstiftung. Es liegt nahe, dass diese Zusammenstellung im Zusammenhang mit der Reform der Stiftung durch die neue Satzung von 1817 entstanden ist, an der auch Stilcke an einem Anhang 1821 beteiligt war (Unterschrift).

Allerdings handelt es sich bei der vorliegenden Unterlage um eine Abschrift, wie der letzte Administrator der Familienstiftung, Leopold Milleville sagt (s.o.). Man erkennt das auch am Layout gegenüber dem Stammregister III. – Diese Abschrift könnte 1935 erfolgt sein, wie eine Eintragung bei Stammnummer 7 (Scan 4) nahe legt; Adolf Peine (seinerzeit Kurator der Stiftung) könnte die Abschrift angefertigt haben (siehe Scan 4).

Die Abschriften der beiden ersten Stammregister (Stammregister I: E 96, Nr. 10 und Stammregister II: E 96, Nr. 11) haben als Besonderheit, das ihnen jeweils ein Namensverzeichnis angeschlossen ist (ab Scan 49 bzw. ab Scan 58). Diese Namensverzeichnisse entsprechen inhaltlich genau den beiden eigenständigen Namensverzeichnissen.

Die anderen Stammregister sind zu den Zeiten entstanden, die dort angegeben sind – bei der Weiterführung mit dem Datum des Beginns bzw. dem Anlegen.

4 Benutzung der Stammregister und Namensverzeichnisse

Die Stammregister und die alphabetischen Namensverzeichnisse stellen auch heute für die Arbeit der Ziering'schen Familienstiftung und auch des Familienverbands Ziering-Moritz-Alemann e. V. wichtige Unterlagen dar, da sich mit ihrer Hilfe der Nachweis der Zugehörigkeit zur Zieringschen Familie führen läßt.

⁵ Diese Angabe steht hier nur vor dem in das Stammregister integrierten Namensverzeichnis (ab Scan 49) (eine Seite mit einem Innentitel wie beim Stammregister II fehlt hier).

4.1 Erklärung der Elemente in den Stammregistern (zum Stammbaum)

Laufende oder Stamm No.	Stamm No. des Lebtenden nebst Spezial No.	Der Familien-Mitglieder				Ob die Ansprüche durch Abkunft oder Heirat erlangt worden, im letztern Fall Name der Frau.	Deren Kinder				Stamm No. der früheren Descendenten.	Name, Stand und Wohnort der Männer von den Vätern.	54
		Name	Vornamen	Stand	Wohnort		Spezial No.	Vornamen	Zeit der Gebürt	Ort			
3	1	Ziering, obit 18+7	Hemeram		Kapfberg	Züher & Hiltel	-	Johann	10. 3. 1585	Kapfberg	2		5
3	2	Ziering, obit 1555	Johann		Leipzigerstr.	Kapfberg	Hilf	1. Margartha obit 1576	11. 1. 1537	idem	3	Erasmus Moriz, Leipzigerstr. Kapfberg.	
								2. Ismaria obit 1586	7. 9. 1538	idem	4	Hilf Westphal, Leipzigerstr.	
								3. Anna " 1585	10. 3. 1541	idem		Hilf Reinhold, Leipzigerstr.	
								4. Johann " 1608	20. 10. 1543			Hilf Reinhold, Leipzigerstr.	
								5. Hilfabel " 1599	5. 7. 1546			Hilf Reinhold, Leipzigerstr.	
								6. Hilfabel " 1599	31. 12. 1549			Hilf Reinhold, Leipzigerstr.	
								7. Hilfabel " 1596	6. 3. 1551			Hilf Reinhold, Leipzigerstr.	
								8. Hilfabel " 1590	25. 3. 1555			Hilf Reinhold, Leipzigerstr.	
	3	Moriz, obit 1525	Erasmus		Leipzigerstr.	Kapfberg	Margartha Ziering	1. Erasmus	1564	1614	6		
	4	Westphal, obit 1525	Hilf		Leipzigerstr.	Kapfberg	Ismaria Ziering	1. Anna Ismaria	24. 2. 1561	Kapfberg	5	Johann Moriz, Memmann, obit 1554 & 1573, 1616 (1618) Ebeling, Memmann	
	5	Memmann, obit 1525	Johann Martin		Leipzigerstr.	Kapfberg	Anna Moriz	2. Margartha	6. 3. 1579				
	6	Moriz, obit 1525	Erasmus					3. Johann	1631-1638?			Hilf Leipzigerstr. Kapfberg, Memmann	
	7	Memmann, obit 1525	Jacob					4. Margartha	1631-1638?				
	8	Schradar, obit 1525	Conrad					5. Hilfabel	1631-1638?				
	9	Memmann, obit 1525	Johann		Leipzigerstr.	Kapfberg	Hilfabel	1. Margartha	(1631-1638?) 21. 1. 1605 geb.				
	10	Killencow, obit 1525	Georg		Leipzigerstr.	Kapfberg	Margartha Memmann	2. Johann Friedrich	2. 9. 1612				
	11	Hilf, obit 1525	Hilf		Hilf, ord.	Kapfberg	Hilfabel Memmann	3. Hilfabel	19. 12. 1622				

Ausschnitt aus Stammregister I (E 96, Nr. 10)

Die Eintragungen sind in einer Tabelle über 2 Seiten (Doppelseite, links und rechts) in Spalten angeordnet – die Spalten-Titel⁶ sind:

Spalte 1: „Laufende oder Stamm No.“ – wurde formal durchnummeriert. – Stammnummer 1 ist „Hemeram Ziering“ (1464-1547), „Bruder des Stifters“.

Die Stammnummer bezieht sich hier immer auf den Mann bzw. auf den Ehemann⁷ bei Einheirat, wenn die Ehefrau die Zieringer-Abstammung einbringt – siehe hierzu auch „Ob die Ansprüche durch Abkunft oder Heirat ...“. – Die Stammnummer gilt damit auch für die Ehefrau⁸; richtigerweise gilt diese Stamm-No. eigentlich nur für die Ehefrau, da der Ehemann in diesem Fall eingeheliratet ist,

⁶ Beispiele siehe: „Beispiel 1.“ und „Beispiel 2.“ nachfolgend
⁷ Der Ehemann wird hier genannt, weil er in geschäftlichen Dingen Vormund der Ehefrau war (in Deutschland bis 1977 (BGB 1977)) – Der Ehemann war in diesem Fall kein Zieringer im eigentlichen Sinne; seine Kinder mit dieser Frau waren dann Zieringer über diese Mutter.
⁸ Nach heutigem Recht auf Gleichstellung der Geschlechter bezieht sich jetzt die Stammnummer nur auf die hier genannte Ehefrau; der eingeheliratede Ehemann erhält keine Zieringer Stammnummer; erst seine Kinder können Stammnummern erhalten; entsprechend auch für die eingeheliratede Ehefrau.

und der Ehemann der Vormund der Frau ist. – Ansonsten wurde die Stammnummer der Ehefrau in diesem Falle aus der Stammnummer des Vaters der Ehefrau mit der Spezial-Nr. als Kind dieses Vaters für diese Frau gebildet⁹.

Die Zahlenangaben mit Bleistift (schwache Schrift) ganz links außen beziehen sich wohl auf Seitenangaben eines früheren Stammregisters (aufgebaut wie die Stammregister III, IV und V) mit je 2 Namen pro Seite.

Spalte 2: „Stamm No. des Ascendenten“ – bezieht sich auf den Vater oder die Mutter (dessen/deren Stammnummer). Die „Spezial No.“ (hochgestellte Zahl) gibt an, das wievielte Kind bei den in die Liste aufgenommenen Kindern dies bei dem Vater ist.

Mehrere Kinder sind durchnummeriert und erhalten ab dem zweiten Kind jeweils eine zusätzliche Zeile beim Vater (dadurch entstehen Leerzeilen auf der linken Seite unter dem Vater).

Die Aszendenz (Vorfahr, hier Elternteil) bezieht sich bei Abkunft, also direkte männliche Erblinie, auf den Vater (gleicher Nachname) und dessen Sohn, der mit der Spezialnummer genannt wird

Die Aszendenz (Vorfahr, hier Elternteil) bezieht sich bei Einheirat des Mannes, also Erblinie über die Ehefrau, auf den Vater der Ehefrau (deren Nachname in ihrer Ehe) und dessen Tochter, die mit der Spezialnummer genannt wird.

Persönliche Daten (Geburtsdatum) wurden nur bei den Kindern angegeben (siehe dort); gelegentlich auch für einzelne Personen (nach Schriftbild zu beurteilen wohl nachgetragen). – Diese Daten (Geburtsdatum; Geburtsort) können auf die Eintragung dieser Person mit eigener Stammnummer übertragen werden.

Spalte 3: „Name“ – Nachname¹⁰ des Mannes (als direkter Nachfahre (durch Abkunft) oder als eingetragener Ehemann (Vormund für seine Ehefrau). – Angaben zum Todesdatum „obit“, wohl nachträglich eingefügt. – Angaben „St“ oder „S.“ (nachträglich angebracht?) können sich beziehen auf Seitenangaben des Namensverzeichnisses. – Der Nachname ist in lateinischer Schrift (wohl zur Hervorhebung als wichtigstes Objekt) – alle anderen Angaben in deutscher Schrift¹¹.

Spalte 4: „Vornamen“ – alle Vornamen¹²

Spalte 5: „Stand“ – Stellung oder Beruf

Spalte 6: „Wohnort“ – letzter Wohnort

Spalte 7: „Ob die Ansprüche durch Herkunft oder Heirat erlangt worden, im letztern Fall Name der Frau“ – bezieht sich auf die männliche Person (direkt oder als Ehemann als Vormund).

„durch Abkunft“ bedeutet, dass die hier genannte männliche Person Kind eines Zieringer Vaters oder einer Zieringer Mutter ist.

„durch Heirat“ bedeutet, die angegebene Ehefrau ist Zieringer, der eingetragene Ehemann ist ihr Vormund (siehe oben) – die gemeinsamen Kinder sind alle Zieringer (vererbt über die Mutter).

⁹ siehe „Beispiel 2:“ nachfolgend

¹⁰ Der Nachname in lateinischer Schrift, der Vorname und alle anderen Angaben in altdeutscher Schrift (besonders kenntlich beim „e“) – zur Hervorhebung des Namens?

¹¹ Der Unterschied ist besonders zu erkennen beim kleinen „e“ und bei vielen Großbuchstaben.

¹² keine Hervorhebung eines Rufnamens bei mehreren Vornamen [der erste?]

Spalte 8: „*Deren Kinder - Spezial No.*“ – ist die nummerierte Zahl für die Reihenfolge der Kinder¹³,
14

Spalte 9: „*Deren Kinder - Vornamen*“ – alle Vornamen, keine Hervorhebung des Rufnamens

Spalte 10: „*Deren Kinder - Zeit der Geburt*“ – Datum

Spalte 11: „*Deren Kinder - Ort der Geburt*“

Spalte 12: „*Name, Stand und Wohnort der Männer von den Töchtern*“ – das sind die eingeheirateten Männer (als Ehemann Vormund ihrer Ehefrau).

4.2 Zur Ascendenten-Nummer der Zieringer Abstammung (laufende Nummer oder Stammnummer)

Die einzelne Zieringer-Stammnummer wird als fortlaufende Nummer an Mitglieder der Ziering-Familie¹⁵ als Nachkommen von Emeram Ziering (1464-1547), Bruder des Begründers der Ziering'schen Familienstiftung Johannes Ziering (1454-1516), vergeben.

Die Zieringer-Stammnummer wurde auf Antrag beim Kuratorium der Ziering'schen Familienstiftung vergeben, wenn der Nachweis der Abstammung des Antragstellers oder seiner eingetragenen Kinder geführt wurde. Damit wurde die Person mit der Zieringer-Stammnummer in das Stammregister der Ziering'schen Familienstiftung eingetragen und diese Eintragung der Person durch einen Inscriptionsschein¹⁶ an den Antragsteller bestätigt, der der Person¹⁷ ausgehändigt wurde.

Die Zieringer-Stammnummer galt damit zunächst für den direkten männlichen Nachkommen aus der Ziering-Familie, dann auch für die Ehefrau, wenn diese aus der Ziering-Familie stammte, und dabei auch für den eingeheirateten Ehemann und für die Kinder, die mit einer so genannten angehängten Spezialnummer im Stammregister aufgeführt wurden.

Die Zieringer-Stammnummer ist damit eine persönliche Identifikationsnummer als Kurzzeichen für einen Datensatz für eine Person mit Informationen zur Herkunft im Hinblick auf die Ziering-Abstammung (Vater, Mutter) und zu Nachkommen (Kinder).

Anmerkung: Der Name der Ehefrau ist nur ersichtlich, wenn diese Ehefrau die Trägerin der Zieringer-Abstammung ist (und der Ehemann eingeheiratet hat). Ist der Mann (Ehemann) Träger der Zieringer-Abstammung („durch Abkunft“), wird keine (eingeheiratete) Ehefrau genannt.

Das heißt: Wenn die Ansprüche durch Abkunft (also ein Elternteil ist Zieringer) erlangt sind (Spalte 7), gibt es einen Hinweis auf den Vater oder die Mutter mit der Stamm-No. des Ascendenten (Spalte 2) und bei diesem der Name des Ehemanns oder der Ehefrau als Kind (aus der Spezial-No.). Der Ehemann dieser Ehefrau wird dann entsprechend genannt.

Nachfolgend zwei Beispiele:

¹³ Nicht alle Kinder müssen (von den Eltern) angemeldet bzw. eingetragen worden sein.

¹⁴ Die Spezialnummer wird der Stammnummer in Hochstellung angefügt für eine vollständige Stammnummer des Kindes (vgl. Spalte 2) – Viele der Kinder (nicht alle) haben als Descendenten (Abkömmlinge) später eine eigene Stammnummer erhalten (siehe Spalte 12).

¹⁵ in den Unterlagen der Stiftung (Inscriptionsschein) als „Ziering'sche Familie“ bezeichnet

¹⁶ später als Eintragschein bezeichnet

¹⁷ Es gab keine Kopien dieser Inscriptionsscheine beim Kuratorium. – Kopien einzelner Inscriptionsscheine (Eintragscheine) wurden dem Kuratorium zur Verfügung gestellt und sind einsehbar.

Beispiel 1¹⁸:

- *Laufende oder Stamm-No.:* 6
- *Stamm No. des Ascendenten* [Elternteil der betrachteten Person] *nebst Spezial No.:* 3¹ [= Vater der betrachteten Person: *Moritz, Erasmus*]
- *Name [der betrachteten Person]:* Dr. Moritz
- *Vornamen:* Erasmus
- *Stand:* -
- *Wohnort:* -
- *Ob die Ansprüche durch Abkunft oder Heirat ...:* *Abkunft* [Vater, ist Zieringer durch Einheirat; Mutter hier nicht genannt (obwohl sie die eigentliche Zieringer ist)]

Betrachtung als Kind des Vaters der betrachteten Person (Stammnummer des Vaters: 3):

- *Spezial No.* [als Kind des Vaters der betrachteten Person (bei Stammnummer 3)]: 1 [erstes Kind]
- *Vornamen* [des Kindes]: Erasmus
- *Zeit der Geburt:* *1564 +1614
- *Stamm-No. der ferneren Deszendenz* [als Sohn des Vaters der betrachteten Person]: 6 [= Rückverweis auf die betrachtete Person; diese hat hier eine eigene Stammnummer erhalten]
- *Kinder* [der betrachteten Person]: *Spezial-No. der ferneren Deszendenz:* - {1}¹⁹
- *Vornamen:* Margaretha
- *Stamm-No. der ferneren Deszendenz* [der 1. Tochter der betrachteten Person]: 12 [siehe weiter dort]
- *Name der Männer von den Töchtern* [der betrachteten Person]: Benedict Reichardt {als Ehemann dieser Tochter der betrachteten Person = Schwiegersohn}
- {die eingehatete (Nicht-Zieringer) Ehefrau der betrachteten Person, also die Mutter der gemeinsamen Kinder, wird nirgends genannt}

Wenn die Ansprüche durch Heirat (also Einheirat eines Nicht-Zieringers) erlangt sind, wird der Name der Ehefrau (aus der Ziering-Familie) genannt (Spalte 7); diese ist dann auch über die Stammnummer des Ascendenten und der Spezial-No. (als Kind) zu ermitteln.

Beispiel 2:

- *Laufende oder Stamm-No.:* 8
- *Stamm No. des Ascendenten* [Elternteil der betrachteten Person] *nebst Spezial No.:* 52 [5 = Schwiegervater der betrachteten Person: Alemann, Johann Martin; 2 = 2. Kind des Schwiegervaters: Anna]
- *Name* [der betrachteten Person]: Schrader
- *Vornamen:* Conrad
- *Stand:* -
- *Wohnort:* -
- *Ob die Ansprüche durch Abkunft oder Heirat ...:* durch Heirat, *Name der Frau:* Anna Alemann [sie ist Zieringer; er hat eingehatet, er ist ihr Vormund]

¹⁸ Die Beispiele beziehen sich auf das Bild; es wurden die alten Bezeichnungen aus der Liste für die Spalten benutzt: Spaltenüberschriften kursive Schrift; Daten Standardschrift; Erläuterungen und Ergänzungen in eckigen Klammern.

¹⁹ Dieses Kind hat keine Spezial-No., weil es das einzige Kind ist – der Systematik nach ist dieses Kind mit der Spezial-No. „1“ zu bezeichnen.

Betrachtung der Ehefrau (Zieringer) als Kind des Schwiegervaters der betrachteten Person
(Stammnummer des Vaters bzw. der Mutter: 5):

- Spezial No. [als Kind des Vaters der betrachteten Person (bei Stammnummer 5)]: 2 [zweites Kind]
- Vornamen [des Kindes]: Anna
- Zeit der Geburt: -
- Stamm-No. der ferneren Deszendenz [als Tochter der Mutter der Ehefrau der betrachteten Person]: 8 [= Rückverweis auf die betrachtete Person; diese hat eine eigene Stammnummer erhalten]
- Name der Männer von den Töchtern [des Vaters der Ehefrau der betrachteten Person = die betrachtete Person]: Conrad Schrader
- Name der Männer von den Töchtern [des Vaters der Ehefrau der betrachteten Person = die betrachtete Person]: Conrad Schrader
- *Kinder: Spezial-No. der ferneren Deszendenz* [der Kinder der betrachteten Person]: 1
- *Vornamen: Dorothea Emerentia; Stamm-No. der ferneren Deszendenz* [der 1. Tochter der betrachteten Person]: 15
- *Name der Männer von den Töchtern* [der betrachteten Person]: Peter Kind [als Ehemann dieser Tochter der betrachteten Person = Schwiegersohn]
- *Kinder: Spezial-No. der ferneren Deszendenz* [der Kinder der betrachteten Person]: 2
- *Vornamen: Helena*
- *Stamm-No. der ferneren Deszendenz* [der 2. Tochter der betrachteten Person]: 282
- *Name der Männer von den Töchtern* [der betrachteten Person]: Kilian Weber [als Ehemann dieser Tochter der betrachteten Person = Schwiegersohn]

Einige Mitglieder des Sippenverbands hatten auch eine Zieringer-Stammnummer (bis 1944):

Diese Stammnummern sind im Mitgliederverzeichnis des Sippenverbands (Register der Mitglieder) nicht verzeichnet.

Diese Stammnummern lassen sich über die Stammbäume in den Druckheften suchen (leider sind einige der dazu gehörenden Stammregister nicht lesbar).

Beispiel: Karl Fritsche (*23.01.1868) war Mitglied des Sippenverbands (und deren Gründer und Vorsitzender).

Er hat eine Zieringer-Stammnummer: **Z. 2163** (ein Eintragschein liegt nicht vor).

In Druckheft 5, Seite 275 steht:

„98. Hermann Karl Ernst Eduard Fritsche (siehe VII. 51. h), **Z. 2163**, *23.1.1868 in Urbach, † 28.3.1938 in Berlin, Oberregierungsrat im Reichsfinanzministerium, Major der Res. D. D., Gründer des Sippenverbandes, Verbandsmitglied Nr. 1, ∞ 11.4.1896 in Köln a. Rh. Clara Thomas, *11.12.1875 in Köln a. Rh., Verbandsmitglied Nr. 166.“ [Druckheft 5, S. 275]

Im Stammregister (Register der Ascendenten der Familie Ziering, die um 1890 geboren wurden. o. J., Rep. E Ziering Nr. 19) ist der Name leider nicht lesbar; im zugehörigen Namensverzeichnis (Namensverzeichnis IV zum Stammbaum der Familie Ziering. o. J., Rep. E Ziering Nr. 5) findet man ihn unter Buchstabe F unter Nummer 18 als „Herrmann Ernst Karl Eduard Fritsche“ mit Verweis auf S. 245 des zugehörigen Stammregisters.

4.3 Rückverfolgung der Abstammung

Finden eines Anschlusses des eigenen Stammbaums an den Zieringer Stammbaum:

Die älteste Person der eigenen Vorfahren finden, von der man weiß, dass sie Zieringer-Abstammung ist (z. B. auch in einem Eintragschein/Inscriptionsschein) – als Anschlussperson.

Finde dieser Person in einem der Namensverzeichnisse (alphabetisch nach Nachnamen).

- Wenn für diese Person eine Zieringer-Stammnummer bekannt ist (z. B. aus einem Eintragschein), kann direkt nach dieser Person mit dieser Stammnummer im Stammregister gesucht werden [die Stammnummern sind fortlaufend aufgeführt; sie stehen in der ersten Spalte der Liste].

Finden dieser Person auf der im Stammregister angegebenen Seite des zugehörigen Namensverzeichnisses. (Die Seitennummer steht oben rechts in der Ecke)

Vater und Mutter finden von der Anschlussperson:

Diese Person hat in ihrem Eintrag im Namensverzeichnis eine Zieringer-Stammnummer (1. Spalte links) und daneben eine „Stammnummer No. des Ascendenten nebst Spezial-No.“

Die „Stamm-No. des Ascendenten“ ist die Stammnummer des Vaters dieser Person – damit lässt sich der Vater dieser Person im entsprechenden Namensverzeichnis finden.

Die Spezialnummer (hochgestellte Ziffer) bezieht sich auf das Kind (rechte Seite) mit der laufenden Nummer. Dort kann man am Vornamen das Geschlecht erkennen und damit feststellen, ob die Ahnenfolge über die Mutter oder den Vater ging – dementsprechend ändert sich der Nachname der Vorfahrenperson gegenüber der Ausgangsperson. – Es sei daran erinnert, dass früher nur die männlichen Erben direkt eingetragen wurden und die weibliche Erbfolge durch Vormundschaft auf den Ehemann fiel (angegeben in der Spalte "Ob die Ansprüche durch Abkunft oder Heirat erlangt worden; im letztern Fall Name der Frau"); hier steht dann auch der Geburtsname der Frau.

Über die Stammnummer des Ascendenten kommt man damit nun zum nächsten väterlichen Vorfahren.

Das lässt sich fortsetzen bis zu Emeran Ziering als den allen gemeinsamen Ahnherrn.

Darstellung der Abstammung

Die Gesamtdarstellung der Abstammung unter Berücksichtigung der Mütter (mit Geburtsname) kann entweder erfolgen

- zurückgehend von der jetzigen Person (also Person → Vater/Mutter → Großvater/Großmutter usw. bis zu Emeran Ziering, dem allen gemeinsamen Ahnherrn) (Aszendenz)

oder

- vorwärts von Emeran Ziering, dem allen gemeinsamen Ahnherrn → dessen Sohn/dessen Tochter (indirekt) → dessen Enkel/in usw. bis zur jetzigen Person (Deszendenz)²⁰,

jeweils mit den Lebensdaten (Geburts- und Todesdatum).

Anmerkung:

Eine persönliche Abstammungsliste soll jedes Mitglied des Familienverbands bzw. jede Person vorlegen, die in der Ziering'schen Familie zur ZF eingetragen werden will – möglichst mit einer entsprechenden GED-Datei.

Diese dient dem systematischen und klaren Gesamtnachweis der Abstammung von Emeran Ziering gegenüber der Stiftung und dem Familienverband; weiter können sich damit nähere Verwandte leichter finden und neue Mitglieder einen Anschluss in ihrem Stammbaum leichter finden; für sich selbst ist es auch eine gute Erläuterung und Darstellung der Abstammung.

²⁰ siehe als Beispiel: Kirchner, Johannes-Henrich: Abstammungslisten – Nachfahren-Bezifferung (Nummerierung). In: Zieringer Nachrichten-Nr. 111 (2014) Anhang